

## Starnberger nutzen Heimvorteil

Herren wollen Boden gutmachen

**Starnberg** · Am zweiten Spieltag der Deutschen Golf-Liga spielten beide Clubmannschaften auf dem eigenen Platz in Hadorf. Nach den doch eher unbefriedigenden Ergebnissen am ersten Spieltag wollten insbesondere die Herren auf der eigenen Anlage Boden gut machen und unbedingt die Abstiegszone in der Tabelle verlassen.

Die Mannschaft mit Captain Dominik Mehr, Felix van Kleef, Patrick Miller, Marc-Philipp Seiler, Manuel Partsch, Maximilian Werner, Nikolai Golenko und Connor Rippert ging dann auch mit viel Selbstvertrauen auf die Runde, konnte durchweg

ihr Potential abrufen, zeigte großen Einsatz und erreichte am Ende den zweiten Rang in der Tageswertung. Damit verbesserte sich das Team auf den zum Klassenerhalt ausreichenden dritten Rang in der Gesamttabelle. Einen wesentlichen Beitrag leistete Dominik Mehr. Eine hervorragenden Runde von 71 Schlägen brachte ihn am Ende in der Einzelwertung auf einen ausgezeichneten zweiten Platz hinter dem überragenden Andreas Moser vom GC Bad Wörishofen, der mit einer Runde von 68 Schlägen glänzte. Bei einem Rückstand von nunmehr 5 Punkten auf den Tabellenführer

Golfclub Bad Wörishofen werden die Kreisstädter wohl in den Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga an den noch anstehenden drei Spieltagen nicht mehr entscheidend eingreifen können. Der Klassenerhalt sollte jedoch nach der erkennbaren Leistungssteigerung gegen die Clubs aus Bad Wiessee, München-Riedhof und Golf-Range Brunnthal gesichert werden können.

Die Damen um Nonplaying Captain Angela Kurz hatten sich zu Hause auch etwas vorgenommen, spielten engagiert und couragiert und belegten am Ende ebenfalls den zweiten Platz in der Ta-

gewertung. Mit einer Runde von 77 Schlägen erzielte Denise Böhm zum wiederholten Male das beste Ergebnis und kam in der Einzelwertung ebenfalls auf einen ausgezeichneten zweiten Platz. In der Gesamttabelle liegen die Mannschaften aus Regensburg, Wörthsee und Starnberg mit dem geringen Abstand von jeweils einem Punkt auf den Plätzen eins bis drei und werden in den kommenden drei Wettbewerben den Aufstieg voraussichtlich unter sich ausmachen, denn die Clubs aus liegen mit einem deutlichen Rückstand von vier Punkten auf den Abstiegsplätzen. **pe**



Das Starnberger Team (von links hinten): Marion Kurz, Marion Wegeler, Henriette Beyer, Trainer Max Baumgart, Nonplaying Captain Angela Kurz, Stephanie Bachinger, Denise Böhm. (Vorne) Fabienne van Kleef, Anna Rippert, Julia Weber und Marie Becker.

Bild: Golfclub